

Blau-weiße Rocknacht in Karl-Adam-Halle

Drei Live-Bands sorgen für Top-Stimmung

Von Desiree Backhaus.

VORHALLE. Livemusik zum Mitsingen und Tanzen, bekannte Gesichter aus der Nachbarschaft und 50 freiwillige Helfer - so lautete das Erfolgsrezept der vierten blau-weißen Rocknacht in der Karl-Adam Halle.

Die drei Coverbands Morgenstern, Second Hand und N'joy heizten dem Vorhaller Publikum am Samstagabend ganz schön ein und sorgten für ausgelassene Stimmung. Ob alt oder jung - Lieder wie „Simply the best“ oder „Summer of 69“ kennt jeder und konnte deshalb auch jeder mitsingen.

„Das funktioniert immer“, weiß auch Klaus Selent. Der 2. Vorsitzende der SG Blau-Weiß Vorhalle hatte vor vier Jahren die Idee, eine Rocknacht zu veranstalten. Die Spielgemeinschaft suchte damals eine Möglichkeit, mehr Geld in die Vereinskasse zu spülen, und Selent war schnell klar, wie: Mit einer Livemusik-Nacht. „Sport und Musik, das gehörte für mich schon immer zusammen“, sagt Selent. Das gilt scheinbar nicht nur für ihn, denn die erste Rocknacht war schnell ausverkauft.

Auch am Samstag war die Halle wieder gut gefüllt. An die 450 Besucher tummelten sich auf dem Parkett. „Die Veranstaltung ist für viele längst zur Tradition geworden“, weiß Selent. „Hier trifft man sich mit Bekannten und hört gute Musik.“

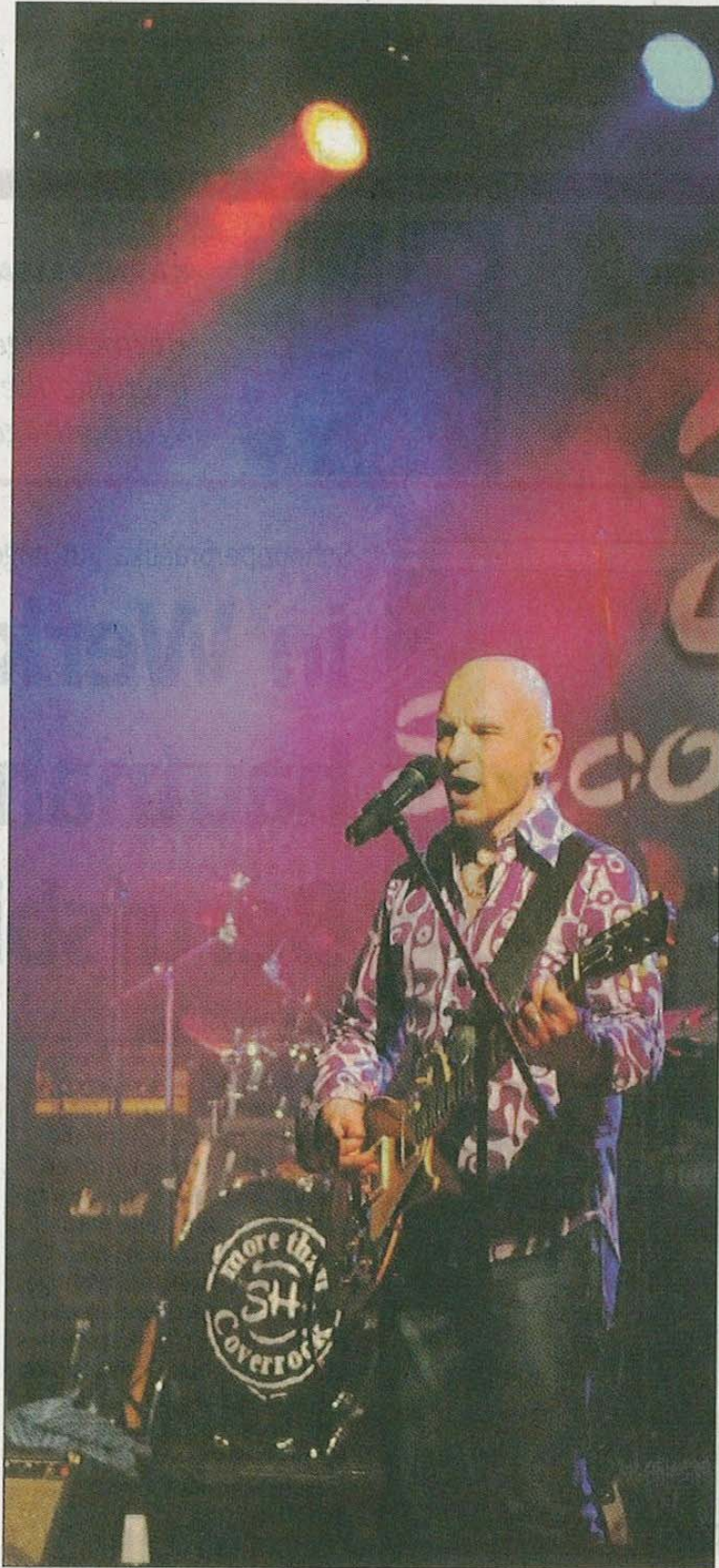
Den Auftakt machten Mor-

genstern, deren Sänger das Publikum mit seiner Stimme in den Bann zog. „Der Gesang ist gut, die Stimme total klar“, zeigte sich Zenon Matyanowski beeindruckt. Die Coverband überzeugte, weil sie manche Songs auf ihre ganz eigene Weise interpretierte und auch ungewöhnliche Instrumente wie die Mundharmonika einsetzte.

Second Hand dagegen machte sich das Motto ihres ersten Lieds „Let me entertain you“ von Robbie Williams zu Eigen und brachte das Publikum zum ausgelassenen Springen, Tanzen und Singen. „Da kann man einfach nur Spaß haben“, so Bettina Hofbauer. Die Band hatte sich für den Abschluss etwas Besonderes einfallen lassen: Passend zum Hit „99 Luftballons“ fielen tatsächlich Ballons von der Decke der Halle.

Highlight der Nacht war für viele der Auftritt von N'joy, die „Quasi-Hausband“ der SG Vorhalle. Einige im Publikum kannten die Musiker persönlich. So auch Monika Thiel und ihre Freundinnen, die sich schon den ganzen Abend auf N'joy gefreut hatten und stolz ihre Band-T-Shirts präsentierten. „Sie machen einfach die beste Musik“, meinte Thiel. Mit N'joy wurden die Songs rockiger mit langen Gitarrensolos und viel Schlagzeug. Bis weit nach Mitternacht wurde in Vorhalle gefeiert.

□ Eine Fotostrecke zu diesem Konzert finden Sie im Internet unter der Adresse www.der-westen.de/hagen



Am Samstagabend bebte die Karl-Adam-Sporthalle in Vorhalle. Rock- und Pop-Klassiker boten die Coverbands Morgenstern, Second Hand und Enjoy.

Foto: Florian Hückelheim

WR

16.11.09